

Antrag an den Stadtrat Ilsenburg zur Übersicht der Investitionsmaßnahmen für die Haushaltsplanung

Zeile 59 Sanierung Gebäude „Turnhalle“ (in der Schulstraße 11a) soll in der Stadtratssitzung am 03.05.2017 nicht abschließend beraten werden, da den Stadträten nicht alle wichtigen Informationen zu diesem Punkt bekannt sind.

Begründung

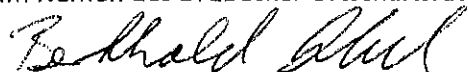
Hier verweisen wir auf unser bereits vorliegendes Schreiben vom 24.04.2017 sowie auf die noch ausstehende Baugenehmigung. Beigefügt ist die Belegungsliste zum Nachweis der Auslastung. Weiterhin weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass von der Fachschule für Sozialwesen Drübeck - Paritätisches Bildungswerk LV Sachsen-Anhalt e.V. geplant ist, die Halle kostenpflichtig zu Unterrichtszwecken zu nutzen. Einnahmen werden auch jetzt bereits von der Wing-Tsun-Kampfkunstschule unter der Leitung von Herrn Michel Gatrio erzielt.

In unserem Ortsteil stößt die Ablehnung einiger Stadträte bei einer zu erwartenden Förderung von 80% (232.000,00€) zur Sanierung der Turnhalle auf völliges Unverständnis.

Wie sehr die Sanierung der Turnhalle von den Drübecker Bürgern gewollt ist, sehen Sie an der großen Beteiligung an der Unterschriftssammlung (Übergabe erfolgt in der Stadtratssitzung am 03.05.2017). **Hier liegt es an Ihnen einen Wählerwillen zu erfüllen.**

Wir fordern Sie daher auf, erst in der Stadtratssitzung zum Beschluss des Haushaltes, abschließend über diese Investition zu entscheiden.

Der Ortsbürgermeister
Im Namen des Drübecker Ortschaftsrates



Anlagen
Schreiben vom 24.04.2017
Belegungsplan

An den
Stadtrat Ilsenburg

Ortsteil Drübeck Sanierung zum Erhalt – Gebäude „Turnhalle“ in der Schulstraße 11a

Sehr geehrter Stadträte,
sehr geehrte Damen und Herren,

unser heutiges Anliegen betrifft den Erhalt sowie die Sanierung des Drübecker Gebäudes „Turnhalle“ in der Schulstraße 11a. Ein Gebäude im Ortskern von Drübeck, direkt neben der Gemeindekirche. Das Gebäude wurde schon seit Generationen genutzt - sowohl als Schule, als Werkraum und - so wie es die meisten von Ihnen kennen - als Turnhalle.

Was ist den Drübecker Einwohnern nach der Wende geblieben? Während die anderen Ortsteile vergrößert, erweitert und modernisiert wurden, wurden die öffentlichen Einrichtungen in Drübeck dezimiert. Es gibt keine Kaufhalle, keinen Bäcker, keinen Fleischer, keine Poststelle und keinen Jugendclub, keine Grund- und Sekundarschule, keinen Bolzplatz (derzeit).

Wo können die Drübecker sich treffen? Außer dem Kindergarten, dem Friedhof und dem seit 1,5 Jahren bestehenden Heimatverein kann Drübeck seinen Einwohnern nichts bieten. Daher wollen wir uns für den Erhalt der Turnhalle einsetzen und das Gebäude nicht kampflos aufgeben. Wir fordern von der Stadt und Ihnen als Stadträten, das Gebäude in einen vernünftigen und tragbaren Zustand für die Drübecker, aber auch für die interessierten Vereine und Gruppen zurück zu versetzen.

Was Sie wahrscheinlich nicht wissen ist, dass die Räumlichkeiten tatsächlich praktisch täglich genutzt werden:

- Als Turnraum für derzeit vier Frauensportgruppen, davon eine Sportgruppe von der FSG Drübeck, zwei Sportgruppen vom Heimatverein, sowie eine selbständige Frauensportgruppe (Montag / Dienstag / Donnerstag).
- Als Trainingsraum für die Wing-Tsun-Kampfkunstschule unter der Leitung von Herrn Michel Gatrio (Mittwoch / Freitag / teilweise Samstagvormittag). **Hier werden Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, in Verteidigungsfähigkeit und Gewaltprävention unterrichtet.**

Es sind bereits weitere Nutzungen angekündigt:

- Männerchor Drübeck -> Nutzung der Räumlichkeiten als Proberaum mit befreundeten Partnerchören vor gemeinsamen Auftritten.
- Spielmannszug Drübeck -> Nutzung der Räumlichkeiten für Proben in Zugformation, sowie Nutzung als weiteren Proberaum, da die Übungsstunden in kleineren Gruppen stattfinden und die Räumlichkeiten im Gebäude des Heimatvereins begrenzt sind.
- Fachschule für Sozialwesen Drübeck - Paritätisches Bildungswerk LV Sachsen-Anhalt e.V. -> derzeitige Suche nach einem Raum für den Sport- und Bewegungsunterricht. Dieser könnte an den Vormittagen in den Räumlichkeiten durchgeführt werden.
- FSG Drübeck -> Nutzung der Räumlichkeiten vor allem in der „dunkleren Jahreszeit“, aber auch für das wöchentliche Training zur Platzsicherung, für das Konditions- und Krafttraining.
- Heimatverein „Wei Drübschen“ -> Nutzung der Räumlichkeiten für Veranstaltungen.

Dank des Leader-Programms besteht die Möglichkeit einer einmaligen 80 prozentigen Förderung in Höhe von 232.000,00€, sodass die Kosten für die Stadt Ilsenburg auf 58.000,00€ minimiert werden.

Für viele Drübecker stellt sich die Frage, was mit dem Gebäude passiert, wenn keine Sanierung erfolgt. Wird das Gebäude dem eigenen Verfall überlassen? Warum wurde seit der Schulschließung in den 2000er Jahren an dem Gebäude nichts gemacht?

Wir bitten Sie, über den Erhalt und die Sanierung nachzudenken - im Sinne der Drübecker Gemeinschaft und dem Gemeindewohl.

Wir fordern Sie daher auf der geplanten Investition Turnhalle unter Berücksichtigung des Leader – Programms 2017/2018 zu zustimmen.

Im Zuge der Eingemeindung dürfen auch für die Drübecker Bürger bezüglich der Gleichbehandlung keine Verschlechterungen der Lebensqualität entstehen!

Reinhold Ahl
Katharina
Walter
Ulrich von Zickert
Ulrich

Zu diesem Schreiben gehören auch weitere Unterschriftenlisten!

Belegungsplan Turnhalle Drübeck

Montag	ab 16 Uhr Frauensportgruppe Margot Kuthe ab 19 Uhr geplant Mönnersportgruppe
Dienstag	ab 16 Uhr geplant Kindersportgruppe
Mittwoch	ab 16 Uhr Frauensportgruppe FSG Drübeck ab 17 Uhr WT Kampfkunstschule Gatrio mehrere Kurse
Donnerstag	ab 19 Uhr Frauensportgruppe 1 Heimatverein ab 20 Uhr Frauensportgruppe 2 Heimatverein
Freitag	ab 17 Uhr WT Kampfkunstschule Gatrio mehrere Kurse
Samstag	ab 10 Uhr WT Kampfkunstschule Gatrio mehrere Kurse

Vormittags an allen Wochentagen Unterricht durch Parität geplant.